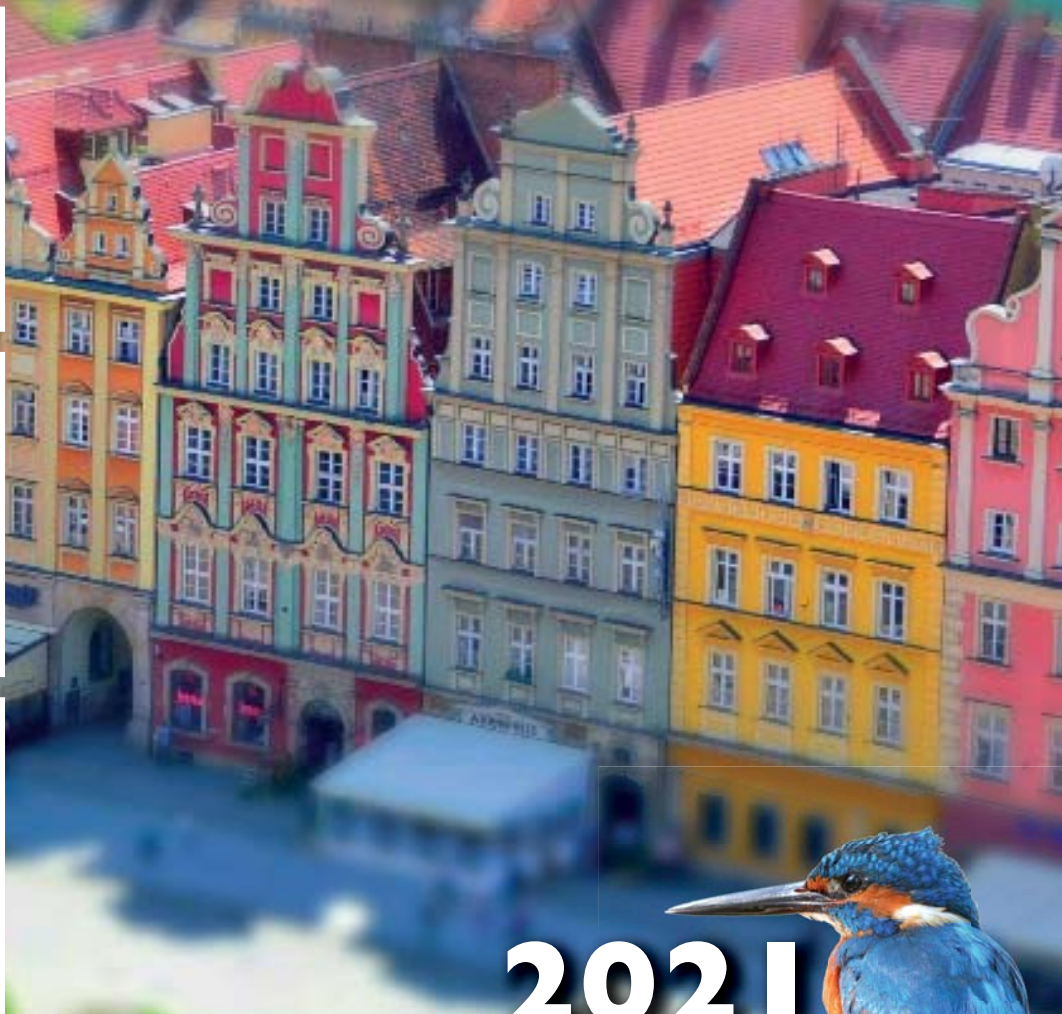


NORD-OST EUROPA

II NEUE
REISEN



2021



Destinationen

Norwegen
Schweden
Dänemark
Polen
Tschechien
Ungarn
Slowenien
Russland

Reisethemen

Rundreisen
Kurzeisen
Aktiv-Reisen
Kombi-Reisen

Highlights

- * Schwedens kleines Meer und Norwegens Traumfjorde
- * Ans ungarische Meer: Wein und ungarische Köstlichkeiten am Balaton
- * Per Bus und Bahn rund um die Schneekoppe
- * Białowieża: Besuch in Europas einzigem Urwald

Gute Reise!

BTO

www.bto.de

Schwedens kleines Meer und Norwegens Traumfjorde

Auf neuen Wegen unterwegs in Schweden und Norwegen



Schiffahrt auf dem Trollhätte-Kanal



Bergen, Norwegen - Andrei G. Gubel - Vistnorway.com

NEU

VIEL SKANDINAVISCHES FLAIR INKLUSIVE:

- * Schifffahrt auf dem Trollhätte-Kanal
- * Dalsland-Kanal: von der norwegischen Grenze bis an den Vänern-See
- * Mittagessen auf der Schifffahrt Dalsland-Kanal
- * Stadtführungen: Göteborg, Oslo, Ålesund, Bergen



Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre Kiel - Göteborg, 1 Ü/F in Doppelkabinen innen (Etagenbetten)
- ✓ Nachtfähre mit Fjord Line, Bergen - Hirtshals, 1 Ü/F in Doppelkabinen innen
- ✓ 1 Ü/F in Trollhättan, z. B. Scandic Swania
- ✓ 1 Ü/F im Raum Oslo, z. B. Thon Hotel Vettre
- ✓ 1 Ü/F in Otta, z. B. Thon Hotel Otta
- ✓ 2 Ü/F in Fosnavåg, z. B. Thon Hotel Fosnavåg
- ✓ 1 Ü/F im Raum Bergen, z. B. Scandic Kokstad
- ✓ Unterbringung in guten, landestypischen Mittelklassehotels
- ✓ 6 Abendessen, 3-Gang-Menü/Buffer
- ✓ Fahrt auf dem Trollhätte-Kanal (nur englischsprachig möglich)
- ✓ Eintritt Kanalmuseum in Trollhättan (kostenfrei)
- ✓ Eintritt Skalleruds Kirche bei Åsensbruk/Mellerud (kostenfrei)
- ✓ Schifffahrt auf dem Dalskanal (Haverud - Langbron)
- ✓ 1 Mittagessen während der Schifffahrt
- ✓ 4 innernorwegische Fährpassagen: Leknes - Sæbø, Koparnes - Arvik, Stårheim - Isane, Lavik - Oppedal
- ✓ 4 Stadtführungen: Göteborg, Oslo, Ålesund, Bergen
- ✓ Mini-Reiseführer pro Zimmer

9 Tage ab **859,00**

Anfang bis Mitte Juni: ab 859,00
Mitte Juni bis Ende August: ab 989,00

Aufpreis

EZ-Zuschlag, ab: 216,00

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

GRIEG-FESTIVAL IN BERGEN

(jährlich im Juli/August)

Verlängern Sie doch Ihren Aufenthalt in Bergen um einen Tag und besuchen Sie eine der vielen Veranstaltungen und Konzerte im Rahmen des „Grieg in Bergen“-Festivals. Sie verwandeln die Stadt alljährlich in ein Mekka für Klassikfreunde aus aller Welt.

1.Tag: Reisebeginn und Einschiffung

Fahrt zum Fährhafen Kiel. Am Abend legt die Nachtfähre nach Göteborg ab. Nutzen Sie die Annehmlichkeiten des Bordlebens auf dem modern ausgestatteten Schiff.

2.Tag: Trollhätte-Kanal (ca. 120 km)

Ankunft in Göteborg, Schwedens zweitgrößte Stadt erwartet Sie bereits zur Stadtführung. Im Anschluss fahren Sie weiter nach Trollhättan. Bevor Sie dort an Bord des Schiffes zur Bootsfahrt auf dem Trollhätte-Kanal gehen, sehen Sie die Schleusentreppe mit einer Fallhöhe von 32 m und besuchen das Kanalmuseum. Der Trollhätte-Kanal lädt Sie zu einer reizvollen Bootsrundfahrt (Erklärungen nur auf schwedisch oder englisch verfügbar) ein. Sie durchfahren hierbei die Schleusen von Trollhättan und Vänersborg. Für den Abend empfehlen wir einen Spaziergang in dem idyllischen Schleusengebiet.

3.Tag: Vänern-See und Dalskanal (ca. 270 km)

Sie fahren ein Stück an Europas drittgrößtem See, dem Vänern, entlang nach Åsensbruk/Mellerud. Hier besuchen Sie die Skallerud-Kirche, eine der schönsten Kirchen in dieser Region. Dann führt Sie die Fahrt weiter nach Haverud, wo Sie an Bord der M/S Storholmen willkommen heißen werden. Während der Fahrt auf dem sehr alten Kanalschiff können Sie ein Mittagessen genießen. Am frühen Nachmittag gehen Sie in Langbron von Bord und setzen Ihre Reise nach Norwegen fort. Gegen Abend haben Sie die Landeshauptstadt Oslo erreicht.

4.Tag: Oslo und Lillehammer (ca. 320 km)

Oslo: Die Stadtbesichtigung führt Sie u. a. zur schneeweißen Neuen Oper, zur Festung Akershus, zum Rathaus, zur Pracht- und Flaniermeile Karl Johans gate mit dem Königsschloss und zum Vigeland-Skulpturenpark. Von Oslo aus führt Sie die Fahrt in die Olympiastadt Lillehammer. Hier können Sie das Freilichtmuseum Maihaugen besuchen. Weiterfahrt in den Raum Otta.

5.Tag: Stabirke Lom und Geirangerfjord (ca. 260 km)

Erste Tagesstation ist Lom, wo Sie eine der wenigen erhalten gebliebenen Stabkirchen (Weltkulturerbe) besichtigen können. Weiterfahrt über das Strynfjell, das mit seiner felsig-kargen Tundralandschaft einen ganz eigenen Reiz ausstrahlt. Auf der Abfahrt hinab nach Geiranger machen Sie Halt am Aussichtspunkt Flydalsjuvet und genießen die herrliche Aussicht auf den Geirangerfjord. Unten angelangt, empfehlen wir Ihnen an Bord eines der Fährschiffe mit Ziel Hellesylt zu gehen. Unterwegs können Sie den legendären Geirangerfjord (Weltkulturerbe) in seiner ganzen Schönheit bewundern. In Hellesylt gehen

Sie an Land und fahren auf der Königinnenroute durch das Norangsdalen nach Leknes. Mit der Fähre Leknes-Sæbø überqueren Sie den Hjørundfjord. Wenig später geht es durch den fast 8 km langen Eiksund-Unterwassertunnel hinüber zur Insel Hareidlandet und nach einer kurzen Fahrt durch die schöne Insellandschaft nach Fosnavåg auf der Insel Bergsøy.

6.Tag: Vogelinsel Runde und Ålesund (ca. 210 km)

Die berühmte Vogelinsel Runde ist Norwegens südlichste Brutkolonie für vielerlei Seevögel. Bis zu 200.000 Brutpaare nehmen die nur wenige qkm große Insel Jahr für Jahr in Besitz. Im Umweltzentrum von Runde arbeiten Wissenschaftler verschiedener Disziplinen, die sich mit dem Meer, der Erhaltung seiner Ressourcen und ihrer Nutzung durch den Menschen beschäftigen. Gegen Mittag fahren Sie nach Ålesund. Im Winter 1904 binnen Stunden niedergebrannt, wurde das gesamte Zentrum im damals gängigen Jugendstil wieder aufgebaut. Damit ist Ålesund heute die Jugendstilstadt schlechthin. Vom Hausberg Aksla haben Sie einen tollen Ausblick auf die Stadt und die herrliche Küstenlandschaft. Nach der Stadtbesichtigung lohnt sich ein Besuch des Jugendstil-Museums im Haus der Schwanen-Apotheke. Am späten Nachmittag fahren Sie zurück in Ihr Hotel nach Fosnavåg.

7.Tag: Über das Westkap nach Bergen (ca. 480 km)

Fahrt durch schöne Insel- und Küstenlandschaft nach Stadlandet, wo sich der Westkap-Felsen mit einer tollen Aussicht befindet. Über Selje und die traumhaft schöne Küstenstraße 618 gelangen Sie anschließend zum Nordfjord, den Sie per Fährschiff überqueren. Danach geht die Fahrt durch die Küsten- und Berglandschaft der Region Sunnfjord zum Sognefjord. Auf der Fähre Lavik-Oppedal überqueren Sie den Fjord und erreichen am Abend Ihr Tagesziel im Raum Bergen.

8.Tag: Bergen und Heimreise (ca. 40 km)

Die malerisch von Fjorden und bewaldeten Bergen umgebene Hafenstadt Bergen ist vor allem bekannt für die Handelshäuser der Hanse am Bryggen (Weltkulturerbe). Zu den weiteren Sehenswürdigkeiten zählen die Marienkirche, die Festung Bergenhus, die Håkonshalle sowie der mittelalterliche Rosenkrantzurm. Um die Mittagszeit gehen Sie an Bord Ihrer modernen Nachtfähre der Fjordline. Den ganzen Nachmittag ist das Schiff unterwegs entlang der malerischen südlichen Fjordküste. Tolle Ausblicke auf die Küstenlandschaft mit ihren Bergen, Fjorden und unzähligen Inseln begleiten Ihren Weg, ein wahrhaft grandioser Abschied von Norwegen.

9.Tag: Ankunft Hirtshals und Heimreise

Die besten Schweden-Happen und baltische Highlights

Eine Essenz aus Bilderbuch-Landschaft und einmaligen Städten

NEU



Stockholm, Luftbildaufnahme der Altstadt



Unterwegs auf dem Göta-Kanal © Willem van Valkenburg CC BY 2.0



Tallinn, Rathausplatz in der Altstadt

1. Tag: Anreise

Anreise nach Kiel und am Abend Fährpassage nach Göteborg.

2. Tag: Göta-Kanal (ca. 210 km)

Vormittags legt das Fährschiff in Göteborg an. Sie fahren nach Borensberg und gehen an Bord der M/S Wasa Leon und starten die Fahrt auf dem Göta-Kanal. Genießen Sie das Mittagessen während Sie den Roxensee und mehrere Schleusen passieren. Nach Ankunft in Berg fahren Sie zur Übernachtung im Raum Karlsborg/Skövde.

3. Tag: Schloss Gripsholm und Stockholm (ca. 310 km)

Entlang des Vättern, dem zweitgrößten See Schwedens, führt Sie die Fahrt nach Mariefred am Mälarsee. Hier befindet sich das bezaubernde Schloss Gripsholm, bekannt durch Kurt Tucholskys gleichnamigen Roman. Wir empfehlen einen Besuch im Schloss Gripsholm (Aufpreis). Am frühen Nachmittag fahren Sie weiter nach Stockholm, ins „Venedig des Nordens“. Nutzen Sie die Zeit und erkunden Stockholm auf eigene Faust. Wie wäre es mit einer abendlichen Schifffahrt durch Stockholms Schärengärten inkl. einem tollen Abendessen?

4. Tag: Stockholm und Nachtfähre (ca. 220 km)

Ihr Stadtführer zeigt Ihnen heute sein „Venedig des Nordens“ - Stockholm. Die malerisch zwischen Mälarsee und Ostsee gelegene Metropole bietet Sehenswürdigkeiten in Hülle und Fülle, die Ihnen während einer Stadtrundfahrt vorgestellt werden. Sehen Sie das Königsschloss, die Museumsinsel Djurgården mit dem berühmten Vasa-Museum, die malerische Altstadt Gamla stan und die Flaniermeile Fjällgatan. Anschließend haben Sie noch etwas Zeit zur freien Verfügung, bevor Sie dann am späten Nachmittag an Bord der Nachtfähre nach Tallinn gehen. Genießen Sie die Annehmlichkeiten an Bord.

5. Tag: Mittelalterliches Tallinn (ca. 180 km)

Vormittags gehen Sie in Tallinn von Bord. Estlands Hauptstadt ist eine mittelalterliche Bilderbuch-Stadt und seit vielen Jahren Bestandteil des UNESCO-Weltkulturerbes. Mit ihren hohen Wehrmauern, den behelmten Kirchen und einladend bunten Häusern hat die einstige Hansestadt ihren Charme weitgehend erhalten können. Über der Altstadt thront der Domberg mit dem Burgturm „Langer Hermann“, einem

der Wahrzeichen Tallinns. Am Nachmittag empfehlen wir Ihnen einen Besuch im Estnischen Freilichtmuseum. In schöner Landschaft gelegen, bietet es Ihnen eine Zeitreise zurück in das alte ländliche Estland. Später fahren Sie weiter ins Küstenstädtchen Pärnu. Wir empfehlen Ihnen den „Steinernen Livländischen Strand“ und die Altstadt von Pärnu zu besuchen.

6. Tag: Rigauer Jugendstil und lettische Spezialitäten (ca. 230 km)

Der heutige Tag führt Sie entlang des Rigaischen Meerbusens nach Riga. Einst mächtige Hansestadt und eines der wichtigsten Zentren des Ostseeraums, ist Riga heute eine wahre Fundgrube unterschiedlicher Baustile. Die vielen Jugendstilhäuser, die Altstadt mit ihren mittelalterlichen Gassen, Kirchen und Befestigungen werden Sie begeistern! Das gesamte historische Zentrum Rigas ist Bestandteil des UNESCO-Weltkulturerbes. Der Dom besitzt eine der klangschönsten Orgeln der Welt. Während der Stadtführung sehen Sie auch den Zentralmarkt Rigas, auf dem Sie zu einer kleinen Verkostung von lettischen Spezialitäten eingeladen sind.

7. Tag: Schloss Rundale und Klaipeda (ca. 340 km)

Auf dem Weg nach Klaipeda können Sie das Schloss Rundale besuchen. Das als das „kleine Versailles“ bekannte Schmuckstück ist eine beeindruckende Schloss- und Gartenanlage im Barock- und Rokoko-Stil. Am Nachmittag Ankunft in Klaipeda. Wir empfehlen Ihnen eine Stadtführung. Die einstige mittelalterliche Ordensstadt ist heute Litauens wichtigstes Tor zur Welt. Zu den markantesten Sehenswürdigkeiten zählt die Altstadt, die als nationales Kulturdenkmal besonderen Schutz genießt. Auf dem Theaterplatz befindet sich der Simon-Dach-Brunnen, auf dem das berühmte Ännchen von Tharau zu sehen ist. Die Bronzefigur ist das vielleicht bekannteste Wahrzeichen Klaipedas. Das Abendessen nehmen Sie heute in einem Restaurant in Klaipeda ein. Anschließend gehen Sie dann an Bord der DFDS, welche Sie über Nacht nach Kiel bringt.

8. Tag: Seetag und Heimreise

Sie verbringen den Tag auf See. Abends Ankunft in Kiel und Heimreise.

Unser Tipp für eine Verlängerungsnacht:
Klaipeda mit Fahrt auf die Kurische Nehrung
(ca. 100 km)

Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre mit Stena Line Kiel - Göteborg, Ü/F in Doppelkabinen innen (Etagenbetten)
- ✓ Nachtfähre mit Tallink Silja GmbH, Stockholm - Tallinn, Ü/F in Doppelkabinen innen (untere Betten)
- ✓ Nachtfähre mit DFDS, Klaipeda - Kiel, Ü/F in Doppelkabinen innen (untere Betten)
- ✓ 1 Ü/F im Raum Karlsborg, z. B. Quality Hotel Prisma in Skövde
- ✓ 1 Ü/F in Stockholm, z. B. Scandic Klara (zentrale Lage)
- ✓ 1 Ü/F in Pärnu, z. B. Hotel Strand
- ✓ 1 Ü/F in Riga, z. B. Hotel Rija VEF
- ✓ Übernachtung in guten, landestypischen Mittelklasse-Hotels
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ 1 Abendessen in einem Restaurant in Klaipeda
- ✓ Fahrt auf dem Göta-Kanal inklusive Mittagessen an Bord (nur englischsprachig und mittwochs möglich!)
- ✓ Stadtführung Stockholm
- ✓ 1 Verkostung lettischer Spezialitäten auf dem Rigauer Zentralmarkt
- ✓ Stadtführung Tallinn (zu Fuß)
- ✓ Stadtführung Riga
- ✓ Reiseführer pro Zimmer

8 Tage

ab **799,00**

Juni bis Anfang August: ab 834,00
Anfang bis Mitte August: ab 799,00

Aufpreise

EZ-Zuschlag, ab: 154,00
Einzelkabine innen, ab: 220,00
Doppelkabine innen mit nebeneinander stehenden Betten (Kiel-Göteborg), ab: 15,00
Doppelkabine außen, ab: 65,00
Abendessen, Buffet an Bord der Stena Line: 38,00
Abendessen, Buffet an Bord der Tallink Silja: 37,00

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

Kurztrip zur Festung Oscarsborg

Das Schmuckstück im Oslofjord

NEU

Übernachtung auf der
Seefestung Oscarsborg



Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre mit Stena Line Kiel - Göteborg, Ü/F in Doppelkabinen innen (Etagenbetten)
- ✓ Nachtfähre mit DFDS Oslo - Kopenhagen, Ü/F in Doppelkabinen innen (Etagenbetten)
- ✓ Fährpassage mit Scandlines Gedser - Rostock bzw. Rødby - Puttgarden
- ✓ Fährpassage Drøbak - Festung Oscarsborg und zurück während des Aufenthaltes
- ✓ 2 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ 2 Ü/F in Drøbak, auf der Seefestung Oscarsborg
- ✓ Stadtführung Oslo
- ✓ Eintritt/Führung (englischsprachig) Seefestung Oscarsborg
- ✓ Eintritt Elchpark Annerød
- ✓ Eintritt in das Amundsen-Geburtshauses „Tomta“ Fredrikstad mit Führung
- ✓ Eintritt in das Amundsen-Wohnhauses Uranienborg mit Führung
- ✓ Mini-Reiseführer pro Zimmer

5 Tage ab **599,00**

Mai:	ab 599,00
Mai bis Mitte August (inkl. HP auf der DFDS):	ab 704,00
Mitte August bis Anfang September:	ab 634,00
Anfang bis Ende September:	ab 599,00

Aufpreise

EZ-Zuschlag, ab:	84,00
Einzelkabine innen:	106,00
Doppelkabine außen:	55,00
Doppelkabine innen (Stena Line), Betten nebeneinander:	8,00
Abendbuffet mit Getränken an Bord der Nachtfähre Kiel - Göteborg:	39,00
Abendbuffet mit 1 Getränk an Bord der Nachtfähre Oslo - Kopenhagen:	37,00
Stadtführung Göteborg:	268,00
Stadtführung Halden mit Eintritt Festung Fredriksten:	279,00
Stadtführung Fredrikstad:	279,00

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1.Tag: Schiffsreise nach Schweden

Reisebeginn mit der Fahrt zum Fährhafen Kiel. Hier beginnt am Abend Ihre Schiffsreise durch die westliche Ostsee, den Øresund und das Kattegatt an die Westküste Schwedens. Genießen Sie die Annehmlichkeiten an Bord des modernen Schiffs der Stena Line, halten Sie Ausschau nach Fischkuttern, Seevögeln und Küstenlandschaften, während Sie unterwegs nach Norden sind.

2.Tag: Elche und die Festung Oscarsborg (ca. 270 km)

Am Morgen durchqueren Sie per Schiff den reizvollen Schären Gürtel vor den Toren Göteborgs und gehen in Schwedens größter Hafenstadt an Land. Gelegenheit zur Stadtbesichtigung und Weiterfahrt nach Norden. Gleich oberhalb von Göteborg haben Sie einen schönen Ausblick auf die Festung Bohus am Götafluss, der bis ins 17. Jh. die Grenze zwischen Norwegen und Schweden markierte. Wenig später machen Sie Halt im Elchpark Annerød unweit von Uddevalla. Hier können Sie die Giganten der nordischen Wälder einmal ganz aus der Nähe betrachten. Am Nachmittag haben Sie Drøbak erreicht. Hier setzen Sie mit einer kleinen Personenfähre zur Festung Oscarsborg über - Ihrem Hotel für die kommenden zwei Nächte.

3.Tag: Roald Amundsen, Polarforscher und Entdecker (ca. 180 km)

Wohl kaum ein Entdecker hat so viel Furore gemacht wie Roald Amundsen. Als erster Mensch erreichte er den Südpol, viele weitere waghalsige Polarunternehmen sind mit seinem Namen verbunden. Nach einer kurzen Visite in Fredrikstad besuchen Sie sein Geburtshaus in „Tomta“ Fredrikstad an der Mündung der Glomma. Am Nachmittag fahren Sie nach Svartsbog am Oslofjord und besichtigen Uranienborg, das Wohnhaus Amundsens. Gespöck mit zahlreichen Originalzeugnissen, erfahren Sie hier jede Menge Interessantes über die vielen Entdeckungsfahrten des großen Polarforschers. Auf der Rückfahrt machen Sie einen Abstecher nach Hvitsten. In dem schönen Küstenort befindet sich das einstige Sommerhaus und Atelier Edvard Munchs, Norwegens bedeutendstem Maler und Wegbereiter des Expressionismus.

4.Tag: Oslo mit Fram und Heyerdal (ca. 90 km)

Kurze Fahrt nach Oslo. Norwegens mehr als 1000-jährige Hauptstadt liegt reizvoll am Oslofjord, umgeben von bewaldeten Bergen. Die schneeweiße Oper direkt am Fjord, das Rathaus, alljährlich Schauplatz der Verleihung

des Friedensnobelpreises und der Vigelandpark sind feste Stationen der Rundfahrt. Nach der Stadtbesichtigung haben Sie Zeit für eigene Erkundungen. Vielleicht fahren Sie per Schiff zur Halbinsel Bugdøy und erleben im Fram-Museum das gleichnamige Original-Schiff mit vielen aufregenden Details aus der Geschichte der Polarreisen. Oder Sie besuchen mit Thor Heyerdal einen weiteren berühmten Norweger. Das Kon-Tiki-Museum gleich nebenan dokumentiert seine waghalsigen Entdeckungsfahrten über die Weltmeere. Am späten Nachmittag gehen Sie aufs Schiff mit Ziel Kopenhagen. Genießen Sie ganz entspannt die schöne Reise durch den Oslofjord nach Süden.

5.Tag: Heimreise (ca. 360 bis zur deutschen Grenze)

Am Vormittag legt Ihr Schiff in Kopenhagen an. Gelegenheit zur Besichtigung der dänischen Hauptstadt und Weiterfahrt zum Fährhafen Ihrer Wahl. Fährpassage nach Rostock bzw. Puttgarden und Heimreise.



OSCARSBORG HOTEL & RESORT

Lage: Die kleine Stadt Drøbak befindet sich auf der Ostseite des Oslofjordes. Auf einer Insel direkt vor Drøbak ist dieses Hotel in der historischen Festungsanlage Oscarsborg aus dem Jahre 1853 untergebracht. Von Drøbaks Hafen Sjøtorget legen regelmäßig Fähren ab, die zur Insel hinüber fahren. Die Überfahrt dauert ca. 10 Minuten.

Zimmerausstattung: Alle Zimmer sind mit DU/WC ausgestattet und verfügen über einen Schreibtisch, Flachbild-TV und kostenfreies WLAN. Von einigen Zimmern hat man Blick auf den Oslofjord.

Weitere Hoteleinrichtungen: 2 Restaurants, Bar, Konferenzräume, Festungsmuseum



Fredrikstad, Festung Oscarsborg



Inselhopping auf dänisch

Fünen, Kopenhagen und Sonneninsel Bornholm

NEU



© visitdenmark.dk | Niclas Jessen

1. Tag: Anreise auf die Insel Fünen (ca. 135 km ab deutscher Grenze)

Über Flensburg erreichen Sie die deutsch-dänische Grenze und reisen entlang des Nordufers der Flensburger Förde auf die wegen ihrer schönen Strände sehr beliebten Insel Als. Mit dem Schiff gelangen Sie anschließend von Fynshav über den Kleinen Belt nach Bøjden auf der Insel Fünen, auch als der „grüne Garten Dänemarks“ bekannt.

2. Tag: Wasserschloss Egeskov und die Märchenstadt Odense (ca. 100 km)

Starten Sie den Tag fürstlich und besuchen Sie Schloss Egeskov - Europas best erhaltenes Wasserschloss, mit seinen international ausgezeichneten Gärten und Parks. Lassen Sie sich durch die beeindruckende Anlage des Schlossherren Graf Michael Ahlefeldt treiben, bestaunen Sie die beachtliche Oldtimerausstellung oder verlaufen Sie sich im Irrgarten. Anschließend fahren Sie nach Odense und starten zu einem Rundgang durch die historische Altstadt. Die Besichtigung führt Sie auf den Spuren des weltweit bekannten Märchendichters Hans Christian Andersen vorbei am Rathaus, dem Dom und dem Hans Christian Andersen-Park mit der Statue des Dichters. Wer mehr über Odenses berühmtesten Sohn erfahren will, kann das als Museum gestaltete Geburtshaus des Dichters besuchen oder Sie buchen eine Märchenbootsfahrt.

3. Tag: Stadtführung Kopenhagen und Ystad (ca. 300 km)

Fahrt in die dänische Hauptstadt, nach Kopenhagen. Neben der kleinen Meerjungfrau, den prachtvollen Bauten, schönen Plätzen und unzähligen Kirchen, sehen Sie auch die Schlösser Amalienborg, Christiansborg und Rosenborg. Anschließend fahren Sie über die gewaltige Øresundbrücke nach Malmö. Kurze Weiterfahrt in die bezaubernde Kleinstadt Ystad. Wenn es die Zeit zulässt, empfehlen wir Ihnen einen Bummel durch die kopfsteingepflasterten Gassen Ystads. Sehr sehenswert sind hier die mittelalterlichen Fachwerkhäuser, die Norra Promenaden (kleine Parkanlage), das Franziskanerkloster und die St. Maria Kirche, das älteste Gebäude der Stadt. Abendessen in Ystad. Nun setzen Sie

mit der Fähre nach Bornholm über und fahren in Ihr Hotel für die kommenden Nächte.

4. Tag: Der Norden Bornholms - Klippenküsten, Räucherfisch und Kunsthandwerk (ca. 95 km)

Heute unternehmen Sie einen Ausflug an die Nordspitze Bornholms. Dort liegt die größte Burgruine Nordeuropas, die mittelalterliche Festung Hammershus. Anschließend geht es weiter über Sandvig und Allinge nach Gudhjem, wo Sie in einer Fischräucherei für einen Mittagsimbiss halten und frisch geräucherten Hering oder Bornholmer Wildlachs probieren. Nutzen Sie die Gelegenheit und schlendern anschließend noch durch die zahlreichen Galerien und Werkstätten der hier ansässigen Künstler und Kunsthandwerker. Auf dem Rückweg nach Nexø halten Sie in Svaneke, wo sich ein Rundgang durch den Ort vorbei an den Fachwerkhäusern und zahlreichen Werkstätten weiterer Kunsthandwerker anbietet.

5. Tag: Der Süden Bornholms - Rundkirchen, Fischerorte und weiße Sandstrände (ca. 75 km)

Sie fahren in den Süden der Insel und entdecken die weiteren Schönheiten Bornholms wie die male- rischen Fischerorte und die typischen Rundkirchen. Nur sieben solcher Kirchen gibt es in ganz Däne- mark, davon allein vier auf Bornholm. Sie stammen aus dem 12. und 13. Jahrhundert und dienten in früheren Zeiten nicht nur als Gotteshäuser, sondern auch als Verteidigungsanlagen und Vorratskammern. Bevor es weiter nach Aakirkeby geht, sehen Sie sich zwei dieser besonderen Rundkirchen an: Østerlars und Nylars. Weiter geht es nach Dueodde, bekannt für seinen fast 20 km langen Strand, dessen Sand früher sogar für Sanduhren verwendet wurde. Dort haben Sie Gelegenheit zu einem Spaziergang in den Dünen bevor Sie ein letzter Abstecher in den Fi- scherort Snogebæk führt.

6. Tag: Heimreise (ca. 30 km)

Heute geht es mit der Fähre über die Ost- see zurück nach Sassnitz. Nach Ihrer An- kunft treten Sie die Heimreise an.

Unser Leistungspaket

- ✓ Fahrpassage mit Faergen, Fynshav - Bøjden,
- ✓ Mautgebühr Øresundbrücke, Kopenhagen - Malmö (einfache Strecke)
- ✓ Fahrpassage Ystad - Rønne
- ✓ Fahrpassage Rønne - Sassnitz
- ✓ 2 Ü/F z. B. im Sinatur Hotel Storebælt in Nyborg
- ✓ 2 Abendessen, 2-Gang-Menü/Buffer in Nyborg
- ✓ 3 Ü/F auf Bornholm, z. B. Strandhotel Balka Søbad in Søbad
- ✓ 1 Abendessen, 3-Gang-Menü/Buffer im Restaurant in Ystad
- ✓ 2 Abendessen, 3-Gang-Menü/Buffer auf Bornholm
- ✓ Eintritt Heringsräucherei mit Mittagsimbiss „Bornholmer Art“ in Gudhjem
- ✓ Eintritt Schloss Egeskov mit Park und Museum in Kværndrup
- ✓ Eintritt Besucherzentrum Hammershus
- ✓ Stadtrundgang Odense
- ✓ Stadtführung Kopenhagen
- ✓ Mini-Reiseführer pro Zimmer

6 Tage

ab **519,00**

Ende April bis Mitte Mai:	ab 519,00
Mitte Mai bis Anfang Juni:	ab 552,00
Anfang Juni bis Anfang August:	ab 624,00
Anfang August bis Mitte September:	ab 575,00
Mitte bis Ende September:	ab 519,00

Aufpreise

EZ-Zuschlag, ab:	150,00
Eintritt Hans Christian Andersen Museum in Odense:	19,00
Bootsfahrt „Märchen auf dem Fluss“ in Odense:	20,00
halbtägige Reiseleitung auf Bornholm:	245,00
ganztägige Reiseleitung auf Bornholm:	467,00
Zusatznacht (Ü/HP) auf Fünen:	55,00
Zusatznacht (Ü/HP) auf Bornholm, ab:	68,00

Traumhafter Ostseereigen

Danzig, Königsberg, Kurische Nehrung, Samlandküste und Masuren

NEU

je 2 Hotelübernachtungen
in Königsberg und Nida



Danzig, Alter Hafen mit Kran



Kaliningrad (Königsberg) Festung



An der Ostsee

1. Tag: Entlang der Ostsee

Reisebeginn mit der Fahrt nach Polen. Vorbei an Stettin (Szczecin), Köslin (Koszalin) und Stolp (Slupsk) erreichen Sie am Abend Danzig (Gdansk).

2. Tag: Danzig und Fahrt nach Königsberg (ca. 175 km)

Morgens besichtigen Sie die Danziger Altstadt. Entlang des Königswegs, vom Hohen Tor über den Langen Markt zum Grünen Tor, sehen Sie die prächtigsten Gebäude der Stadt. In der Altstadt sind die Patrizierhäuser in der Langgasse, die mittelalterliche Frauengasse mit Ateliers und Cafés, der Artushof und die gewaltige Marienkirche einige der bekanntesten Sehenswürdigkeiten. Das mittelalterliche Krantor an der Promenade gilt weithin als Wahrzeichen Danzigs. Anschließend fahren Sie an Elbing (Elblag) vorbei zur polnisch-russischen Grenze nach Königsberg (Kaliningrad).

3. Tag: Königsberg (ca. 40 km)

Ein Hauch vom alten Glanz ist trotz aller Kriegszerstörungen und Veränderungen in Königsberg geblieben. Der Hauptbahnhof, das Postamt, das Brandenburger Tor, die Börse, das Königstor, der Turm der Dohna-Festung und die Luisenkirche - all diese Bauwerke

sind dank aufwendiger Restaurationsarbeiten erhalten geblieben. Der Königsberger Dom mit dem Grabmal Immanuel Kants ist das Wahrzeichen der Stadt und dank vieler ausländischer Spender ist auch er wieder vollständig errichtet worden. Wir empfehlen Ihnen wärmstens den Besuch des Bernsteinmuseums im Dohna-Turm. Auf drei Stockwerken und in über 28 Ausstellungsräumen wird hier eine interessante Auswahl an Exponaten gezeigt. Am Nachmittag können Sie dann ein Orgelkonzert in dem Königsberger Dom genießen und ein bisschen Abschalten. Im Anschluss empfehlen wir Ihnen eine Schifffahrt auf dem Pregel mit Kaffee und Kuchen und schönen Ausblicken auf die Stadt.

Am Abend könnte Sie eine Folkloreveranstaltung mit russischen Spezialitäten in einem Königsberger Stadtrestaurant erwarten.

4. Tag: Die Samlandküste und die Kurische Nehrung (russ. Seite) (ca. 110 km)

Ausgedehnte Steilufer, weite Strände und Bernstein - das sind die Markenzeichen der Samlandküste. Unterwegs erzählt Ihnen der Reiseleiter Wissenswertes über den Bernstein, das „Gold der Samlandküste“. Sie erreichen den Badeort Rauschen (Swetlogorsk),

in dem die alte Holzarchitektur teilweise noch erhalten geblieben ist. Anschließend fahren Sie nach Cranz (Selenogradsk), wo Sie einen kleinen Spaziergang zu der 150 Meter langen Seemole unternehmen. Weiter geht es auf die Kurische Nehrung. Eine einzigartige Küstenlandschaft erwartet Sie auf der schmalen, größtenteils bewaldeten, Halbinsel. Sie fahren über die russ.-lit. Grenze zu Ihrem Übernachtungsort Nida.

5. Tag: Rundfahrt auf der Kurischen Nehrung (lit. Seite) (ca. 70 km)

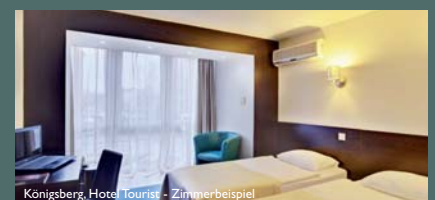
Die Kurische Nehrung, an der schmalsten Stelle keine 400 m breit, erstreckt sich zwischen dem Kurischen Haff und der Ostsee. Die schneeweißen Sandberge der Großen Düne, Europas größter Wanderdüne, sind fast 60 m hoch und fallen unmittelbar in das Kurische Haff hinab. Im malerischen Künstler- und Fischerdorf Nida haben Sie die Möglichkeit eine Bernstein-galerie zu besuchen. Weiterhin können Sie an einer Schifffahrt entlang der Dünen teilnehmen! Hoch über dem Haff befindet sich das idyllische Sommerhaus Thomas Manns. Der Literatur-Nobelpreisträger war begeistert von der herben Schönheit der Natur auf der Kurischen Nehrung.

HOTEL TOURIST

Lage: Das 3-Sterne-Hotel Tourist befindet sich direkt in Königsberg und liegt am See Prud Verkhniy. In unmittelbarer Umgebung finden Sie das Ross-gärtner Tor und den Dohna-Turm mit dem Bernsteinmuseum.

Zimmerausstattung: Die 106 Zimmer des Hauses sind alle komfortabel mit Bad inkl. Dusche/WC, Haartrockner, TV, Telefon, Safe, Minibar und Schreibtisch ausgestattet.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Bar, Café, Nachtclub



Königsberg, Hotel Tourist - Zimmerbeispiel

WELCH EIN OSTSEEREIGEN:

- * Von der Hansestadt Danzig bis ins geschichtsträchtige Königsberg
- * Kurische Nehrung mit Übernachtung in Nida
- * Tipp: abendliche Lesung im Thomas Mann-Haus zubuchbar



6. Tag: Durchs Memelland nach Kaunas (ca. 270)

Der Tag beginnt mit einer kurzen Fährpassage nach Klaipėda. Die einstige mittelalterliche Ordensstadt Klaipėda ist heute Litauens wichtigstes Tor zur Welt. Zu den markantesten Sehenswürdigkeiten zählt die Altstadt, die als nationales Kulturdenkmal besonderen Schutz genießt. Auf dem Theaterplatz befindet sich der Simon-Dach-Brunnen, auf dem das berühmte Ännchen von Tharau zu sehen ist. Die Bronzefigur ist das vielleicht bekannteste Wahrzeichen der Stadt. Nach dem Stadtrundgang durch Klaipėda setzen Sie Ihre Reise nach Kaunas fort. Hier werden Sie bereits zu einer Stadtbesichtigung erwartet. Sehenswert ist die Altstadt mit vielen gut erhaltenen Bauwerken. Am Rathausplatz liegen die Kathedrale, die Jesuitenkirche und das historische Rathaus, das wegen seiner hohen, weißen Gestalt umgangssprachlich „Weißer Schwan“ genannt wird. Das heutige Abendessen können Sie in einem Stadrestaurant genießen.

7. Tag: Auf nach Masuren: Wolfsschanze und Heilige Linde (ca. 320 km)

Die heutige Fahrt führt Sie in das polnische Märchenland, nach Masuren. Genießen Sie die Fahrt vorbei an schattigen Wäldern und buchtenreichen Seen. Ihre

erste Station kann die in der Nähe von Rastenburg (Ketrzyn) gelegene Wolfsschanze sein. Hier sehen Sie die Überreste des militärischen Lagezentrums aus dem 2. Weltkrieg. Im Anschluss können Sie die barocke Wallfahrtskirche Heiligelinde besuchen. Umgeben von dichten Wäldern, liegt das eindrucksvolle Bauwerk schön an einem kleinen Fluss. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihr Hotel. Zum Abschied von den Masuren erwartet Sie ein masurisches Grillabendessen.

8. Tag: Der idyllische Süden (ca. 110 km)

Malerische Orte wie Nikolaiken (Mikolajki), Sensburg (Mragowo) und die Johannisburger Heide lassen sich im südlichen Teil der Masuren entdecken. In Eckertsdorf (Wojnowo) sehen Sie sich das Kloster russischer Altgläubiger an. In Krutinnen (Krutyn) können Sie sich mittags ein leckeres Fischgericht schmecken lassen und anschließend eine Stakenbootsfahrt auf der Krutinna unternehmen. Auf der Rückfahrt können Sie in das masurische Bauernmuseum in Sadry einkehren. Bei einer masurischen Bauernhochzeit können Sie sich gebührend von der Gegend und ihren Menschen verabschieden.

9. Tag: Heimreise

Unser Leistungspaket

- ✓ 1 Ü/F im 3-Sterne-Hotel im Raum Danzig
- ✓ 2 Ü/F im 3-Sterne-Hotel in Königsberg
- ✓ 2 Ü/F im 3-Sterne-Hotel in Nida
- ✓ 1 Ü/F im 3-Sterne-Hotel in Kaunas
- ✓ 2 Ü/F im 3-Sterne-Hotel in Masuren
- ✓ 8 Abendessen in den Hotels, 3-Gang-Menü/ Buffet
- ✓ Fährpassage Kurische Nehrung - Klaipėda mit Nationalparkgebühr Kurische Nehrung (litauische Seite)
- ✓ 1 masurisches Grillabendessen im Hotel
- ✓ Hotel-Registrierungsgebühr in Königsberg
- ✓ Stadtführung Danzig
- ✓ Stadtführung Königsberg
- ✓ Nationalparkgebühr Kurische Nehrung (russische Seite)
- ✓ ganztägige Rundfahrt Kurische Nehrung mit Nida
- ✓ Stadtführung Klaipėda
- ✓ Stadtführung Kaunas
- ✓ ganztägige Reiseleitung in Masuren
- ✓ russische Reiseleitung ab polnisch-russischer Grenze, bis russisch-litauischer Grenze
- ✓ litauische Reiseleitung ab russisch-litauischer Grenze auf der Kurischen Nehrung bis Kaunas

9 Tage

ab **399,00**

April, Oktober:	ab 399,00
Mai bis Juni, September:	ab 435,00
Juli bis August:	ab 445,00

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	136,00
Eintritt Königsberger Dom:	6,00
Visum-Beschaffung über BTO:	90,00
Schiffahrt auf dem Pregel Fluss:	10,00

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



HOTEL NIDOS BANGA

Lage: Das 3-Sterne-Hotel Nidos Banga liegt im historischen Ort Nida auf dem dünnen Landstreifen am Kurischen Haff. Es besteht aus einem Gebäudeensemble mit drei kleinen Villen.

Zimmerausstattung: Die 79 Zimmer sind ausgestattet mit einem Bad, Haartrockner und TV. WLAN steht den Gästen auf den Zimmern kostenfrei zur Verfügung.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Konferenzräume, Museum, Fahrradverleih



Nida, Hotel Nidos Banga - Außenansicht

Zu Besuch in Europas einzigem Urwald

Wunderbare Nationalparks, Wisentbeobachtungen und die Kultur der Tataren

NEU

HIGHLIGHTS:

- * Führungen mit einem Ranger durch Nationalparks
- * Besuch Tartaren-Dörfer mit Mittagessen bei Einheimischen
- * Wisent- und andere Tierbeobachtungen



Unser Leistungspaket

- ✓ 1 Ü/F im 3-Sterne-Hotel in Warschau
- ✓ 2 Ü/F im 3-Sterne-Hotel im Raum Goniadz
- ✓ 1 Ü/F im 3-Sterne-Hotel in Białystok
- ✓ 2 Ü/F im 3-Sterne-Hotel in Białowieża
- ✓ 1 Ü/F im 3-Sterne-Hotel in Warschau
- ✓ 7 Abendessen in den Hotels, 3-Gang-Menü/ Buffet
- ✓ Verkostung von regionalem Käse (3 Sorten) auf einem Bauernhof
- ✓ Mittagessen bei Einheimischen, Tataren-Tellergericht
- ✓ Eintritt Freilichtmuseum Kurpie
- ✓ Eintritt Biebrza-Nationalpark
- ✓ Eintritt Ikonenmuseum in Suprasl
- ✓ Rundgang mit Erzählungen in den Tataren-Dörfern Bohoniki und Kruszyniany
- ✓ Eintritt Białowieża-Nationalpark
- ✓ Eintritt und fachkundige Führung durch das Wisent-Reservat (Dauer nach Wunsch)
- ✓ Besuch der Pilgerstätte Berg der Kreuze Grabarka
- ✓ Stadtführung Warschau
- ✓ 2x Führung mit einem Ranger im Biebrza-Nationalpark mit Tierbeobachtung, zu Fuß 3 km (1x am frühen Morgen und 1x nachmittags)
- ✓ Stadtführung Tykocin (zu Fuß)
- ✓ Stadtführung Drohiczyn (zu Fuß)
- ✓ Stadtführung Białystok
- ✓ Reiseleitung vom 2. bis 6. Tag
- ✓ Mini-Reiseführer pro Zimmer

8 Tage

ab 549,00

April bis Juni:	ab 569,00
Juli bis August:	ab 549,00
September bis Oktober:	ab 569,00

Aufpreise

EZ-Zuschlag: 147,00

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1.Tag: Anreise nach Warschau

2.Tag: Warschau und Freilichtmuseum Kurpie (ca. 220 km)

Kaum eine andere Metropole hat eine solch gelungene Symbiose aus Tradition und Moderne zu bieten wie Warschau. Hier das junge, pulsierende Warschau - modern und lebensfroh, gleich daneben oder mittendrin das Warschau mit den vielen Narben der wechselvollen polnischen Geschichte. Nach der Stadtbesichtigung verlassen Sie Warschau und fahren in eine komplett andere Welt. Auf dem Weg zu Ihrem Übernachtungsort im Raum Biebrza Nationalpark machen Sie eine Pause am Freilichtmuseum Kurpie. Hier bekommen Sie einen Einblick in das Leben der Kurpie, jener alten Bevölkerungsgruppe dieser Region, die ein Teil Masowiens ist. Anschließend setzen Sie Ihre Reise fort.

3.Tag: Unterwegs in der Natur mit Tierbeobachtung im Nationalpark (ca. 60 km mit Bus)

Der Biebrza-Nationalpark ist der größte Nationalpark Polens und bietet eine außergewöhnliche Vielfalt an Pflanzen und Tieren. Dort wachsen über 900 verschiedene Pflanzenarten, von denen 67 unter Artenschutz stehen. Der Nationalpark bietet auch vielen Wasser- und Sumpfvögel ein Zuhause. Es wurden bisher ganze 271 Vogelarten hier verzeichnet. Mit einem erfahrenen Ranger erkunden Sie bereits am frühen Morgen den Nationalpark. Denn die beste Zeit für eine Tierbeobachtung ist in den frühen Stunden. Nach einem Frühstück und kleiner Erholung geht es wieder weiter zur Tierbeobachtung. Vielleicht treffen Sie auf eine Biberfamilie, begegnen einem Elch oder sogar dem streng geschützten Kampfläufer, der das Wappen des Nationalparks ziert.

4.Tag: Tykocin, das Storchendorf und die Käseverkostung (ca. 155 km)

Das am Fluss Narew gelegene Dorf Pentowo ist die erste Station des heutigen Tages. Nach einem großen Unwetter 1991 nutzten die Störche die umgeknickten Bäume, um hier ihre Nester zu bauen. Heute leben in dem kleinen Dorf über 150 Störche! Ganz in der Nähe befindet sich das ruhige Städtchen Tykocin mit dem trapezförmigen Markt auf dem eine barocke Kirche und ein Kloster thronen. Wie wäre es mit einem Mittagessen mit regionalen Spezialitäten? Anschließend besuchen Sie einen Bauernhof, wo Sie eine Kostprobe von dem berühmten Korycinski-Käse erwartet.

5.Tag: Białystok und Tataren-Dörfer (ca. 200 km)

Białystok bezaubert Sie mit seiner barocken und klassizistischen Architektur. Unterschiedliche Volksgruppen wie Weissrussen, Russen und Tataren leben hier seit langer Zeit im Einklang zusammen. Die Tatarenroute führt durch die ehemals von Tataren bewohnten Gebiete auch in das Städtchen Suprasl. Hier besichtigen Sie das im einstigen Palast untergebrachte Museum mit einer der bedeutendsten Ikonensammlungen Polens. Weiter geht es in die Dörfer Kruszyniany und Bohoniki, wo die einzigen Holzmoscheen aus dem 18. und 19. Jahrhundert in Polen erhalten geblieben sind. Die Kultur der Tataren verwöhnt seit jeher auch den Gaumen der Besucher dieses Landstriches. Davon können Sie sich selbst bei Mittag bei einer einheimischen Familie überzeugen.

6.Tag: Die Wisente und die Königlichen Eichen (ca. 45 km mit Bus)

Heute besuchen Sie den ältesten Nationalpark Polens und letzten Tiefland-Urwald Europas, den Białowieża-Nationalpark. Dieses UNESCO Weltkulturerbe erstreckt sich auf über 1500 km² über die polnische Grenze hinaus nach Weißrussland. Hier leben noch Wisente in freier Wildbahn. Sie sind eines der Wahrzeichen des Nationalparks. Diese mächtigen Tiere können Sie bei der Führung durch das Wisent-Reservat bewundern. Es besteht anschließend die Möglichkeit zu einer Fahrt mit der Schmalspurbahn durch den Nationalpark. Sie fahren ins Waldinnere, wo Sie einen Spaziergang durch den Urwald unternehmen können. Anschließend geht es mit der Schmalspurbahn zurück. Zum Abschluss des Tages empfehlen wir Ihnen das Abendessen im ehemaligen Bahnhofsgelände mit leckeren regionalen Spezialitäten wie Bliny mit Lachs oder gebratener Ente.

7.Tag: Die Perlen von Podlasien (ca. 300 km)

Heute geht es zum Berg der Kreuze Grabarka. Es wird erzählt, dass ein Einwohner des dort liegenden Dorfes einen Traum hatte, dass er die Pest nur überleben würde, wenn er ein Kreuz auf den Berg bringen würde. Heute befinden sich dort zahlreiche Kreuze, die jedes Jahr zum Fest der Verkörperung von Pilgern gebracht und geweiht werden. Weiter geht es am Grenzfluss Bug entlang in das kleine Städtchen Drohiczyn. Dies war früher eine wichtige fürstliche Residenzstadt. Sie besuchen einen auf Kräuternbau spezialisierten Bauernhof bevor es weiter nach Warschau geht.

8.Tag: Heimreise

Hotel am
Solina-Stausee

Bahnfahrt in den
Waldkarpaten

NEU

Perlen Südpolens und malerische Beskiden

Breslau, Krakau und per Bahn durch die Waldkarpaten



Krakau, geschmückte Pferdekutsche auf dem Marktplatz © shutterstock.com | S-F

1.Tag: Anreise nach Krakau

2.Tag: Krakau in ganzer Pracht (ca. 10 km)

Die alte polnische Hauptstadt Krakau ist eine der historisch wertvollsten Städte Europas. Der Marktplatz mit den Tuchhallen ist einer der größten mittelalterlichen Plätze Europas. Bestaunen Sie die ehrwürdige Jagiellonen-Universität, die Marienkirche mit dem berühmten Veit-Stoß-Altar und den Burgberg Wawel mit Königsschloss und Kathedrale. Nachmittags besichtigen Sie das jüdische Viertel. Hier haben Sie die Möglichkeit eine Synagoge zu besuchen. Anschließend können Sie noch das unterirdische Museum besichtigen. Am Abend haben Sie die Möglichkeit bei einem Essen in einem Restaurant in Krakau Polens klassische und jüdische Musik (Klezmer) zu erleben.

3.Tag: Kleinode in Ostpolen: Lancut und Przemyśl (ca. 360 km)

Sie fahren nach Landshut (Lancut) ins Karpatenvorland. Dort befindet sich das Schloss der Lubomirski und Potocki, bekannt für seine vortrefflichen Wohnräume und eine außergewöhnlich Kollektion von Pferdekutschen. Nach einer möglichen Besichtigung geht es weiter nach Premslau (Przemyśl) an der San. Przemyśl, beschrieben als „die Stadt der Kirchen“, war schon im 10. Jh. bekannt. Während des ersten Weltkrieges war es eine wichtige Befestigung in den Kämpfen zwischen Russland und Österreich. Die Festung war damals nach Verdun und Antwerpen die drittgrößte Festung der Welt. Sie haben dort die Möglichkeit das Arboretum Bolestraszyce zu besichtigen. Anschließend erreichen Sie Ihr Hotel in Solina

4.Tag: Waldkarpaten (ca. 175 km)

Entlang der malerischen Berge fahren Sie nach Sanok. Die Tarnica ist mit ca. 1300 Metern der höchste Berg des Gebirgszuges. Im Nationalpark der Karpaten sind

heute noch Bären, Wölfe und Luchse beheimatet. Charakteristisch für die Region sind auch die zahlreichen Holzkirchen. Sie können das Freilichtmuseum mit interessanter Architektur der Volksgruppen der Bojken und Lemken besichtigen. Beide sind russische Volksgruppen, die in den Ostkarpaten lebten. Anschließend können Sie das Königsschloss besichtigen. Das Schlossmuseum beherbergt eine der größten Ikonensammlungen Polens. Wie wäre es anschließend mit einer Besichtigung der Glashütte in Krosno? Vor mehr als 150 Jahren wurde hier die erste Erdölförderanlage der Welt in Betrieb genommen.

5.Tag: Schmalspurbahn und Solina-Stausee (ca. 75 km)

Heute führt Sie der Weg nach Lesko. In den Waldkarpaten ist die Waldbahn (Schmalspurbahn) eine Touristenattraktion. Die Fahrt mit dem Bummelzug, die durch unberührte Natur führt, ist überaus beliebt. Nach der Rückkehr nach Solina empfehlen wir Ihnen eine Schifffahrt auf dem Solina-Stausee. In der Brauerei Ursa Maior können Sie anschließend an einer Verkostung von Biersorten teilnehmen. Bei Musik und Grillspezialitäten könnten Sie den Abend im Hotel ausklingen lassen.

6.Tag: Über Tarnow nach Breslau (ca. 530 km)

Tarnow, die „Stadt der Renaissance“, befindet sich an der nördlichsten Spitze der Karpaten. Seine Besucher beeindruckt der Ort mit seinem fast unberührten Stadtkern mit Befestigungsanlagen und historischen Bauten aus Gotik, Renaissance und Barock. Dieser Fülle an Baustilen verdankt die Altstadt ihre besondere Schönheit. Um den Alten Markt, einem Renaissance-Juwel, reihen sich schmucke Bürgerhäuser, ein ansehnliches Rathaus, Kolonnaden und ein wuchtiger Dom. Weiterfahrt nach Breslau.

Unser Leistungspaket

- ✓ 2 Ü/F im 3-Sterne Hotel in Krakau, z. B. Hotel Interhouse
- ✓ 3 Ü/F im 3-Sterne Hotel in Solina am Solina-Stausee, z. B. Hotel Solina
- ✓ 2 Ü/F im 3-Sterne Hotel in Breslau, z. B. Hotel Bacero
- ✓ 7 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ durchgehende Reiseleitung 2.-7.Tag
- ✓ ganztägige Stadtführung Krakau inkl. Kazimierz, jüdisches Viertel
- ✓ Stadtführung in Przemyśl
- ✓ Schmalspurbahnfahrt durch die Waldkarpaten
- ✓ Stadtführung Tarnow
- ✓ Stadtführung Breslau
- ✓ Mini-Reiseführer

8 Tage

ab 499,00

März bis Oktober:

ab 499,00

Aufpreise

EZ-Zuschlag, ab:

133,00

Zusatztag mit Halbpension im Raum Breslau (z. B. Hotel Europejski) im DZ, ab: 43,00

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

7.Tag: Breslau (ca. 10 km)

Zuerst besichtigen Sie die restaurierte Innenstadt von Breslau. Die traditionsreiche Universität ist in einem monumentalen Barockgebäude untergebracht. Prunkstück des Hauses ist die prachtvolle Aula Leopoldina. Sehenswert ist auch der Botanische Garten der Universität, der eine Sammlung von 7000 Pflanzenarten besitzt. Auf der romantischen Dominsel gruppieren sich mit Kathedrale, Kreuzkirche und Dombrücke gleich mehrere glanzvolle Baudenkmäler. Im Anschluss empfehlen wir Ihnen eine Besichtigung vom Panorama Raclawicka. Innerhalb Polens ist dieses Rundgemälde das erste und einzige Kunstwerk dieser Art. Alternativ können Sie an einer Schifffahrt auf der Oder teilnehmen. Am Abend empfehlen wir Ihnen den Besuch des Multimedia-Brunnens im Szczytnicki-Park. Er ist einer der größten Brunnen dieser Art in ganz Europa. Während der abendlichen Shows sorgen Licht und Wasser in Verbindung mit Musik für spektakuläre Augenblicke. Sehenswert sind auch die Hala Stulecia (Jahrhunderthalle) sowie die Wasserspiele der Breslauer Fontäne.

8.Tag: Heimreise (bis Görlitz ca. 175 km)

Per Bus und Bahn rund um die Schneekoppe

Das polnische und tschechische Riesengebirge entdecken

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im 3-Sterne-Hotel Svornost in Harrachov
- ✓ 2 Abendessen, 3-Gang-Menü/Buffer
- ✓ 1 Böhmischer Abend mit Riesengebirgspezialitäten vom Buffet mit einem Getränk (Bier, Wein oder Softgetränk)
- ✓ Tanzabend (DJ)
- ✓ Ortstaxe
- ✓ Nutzung vom Schwimmbad
- ✓ Zugfahrkarte Harrachov - Schreiberhau
- ✓ ganztägige Reiseleitung Spindlermühle und Pec pod Sněžkou
- ✓ ganztägige Reiseleitung für Harrachov, Schreiberhau und Krummhübel

4 Tage ab **125,00**

Mitte März bis Anfang April:	ab 125,00
Mitte April bis Mai:	ab 129,00
Mai bis Juni:	ab 139,00
Juli bis August:	ab 145,00
September bis Oktober:	ab 139,00
Anfang bis Mitte November:	ab 125,00

Aufpreis

EZ-Zuschlag, ab: 21,00

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

4-Sterne-Variante:
Hotel Sklar: ab 160,- €

NEU



Spindlermühle (Spindlerův Mlýn), Blick auf den Ort

1.Tag: Anreise über Liberec und Jested

Sehenswert in Liberec sind der Altstädter Platz, das Neorenaissance-Rathaus, die Residenz der Grafen von Rüdern und die Schlosskapelle. Nach der Stadtführung könnten Sie eine kurze Kabinenbahnfahrt auf den Jested mit Aufenthalt zu Kaffee und Kuchen unternehmen.

2.Tag: Pec pod Sněžkou und Spindlermühle

Fahrt nach Pec pod Sněžkou. Hier befindet sich der höchste Berg der Tschechischen Republik, die Schneekoppe (Sněžka). Möglichkeit zu einer Auffahrt mit der Seilbahn. Anschließend geht es zurück nach Harrachov. Unterwegs machen Sie einen Abstecher nach Spindlermühle. Bummeln Sie durch das Bergstädtchen, vielleicht treffen Sie den Berggeist Rübezah!

3.Tag: Harrachov, Zugfahrt nach Schreiberhau und Krummhübel

Harrachov ist eines der bekanntesten Wintersportzentren im Riesengebirge. Bummeln Sie durch das Örtchen

und schauen Sie sich die Kapelle der Heiligen Elisabeth mit der Gläsernen Glocke, die Empirkirche des heiligen Wenzel oder das Glasmuseum an. Eine Besichtigung mit Besuch der Minibrauerei Harrachov inkl. Verkostung ist zu empfehlen. Anschließend geht es mit dem Zug auf die polnische Seite des Riesengebirges, nach Schreiberhau (Szklarska Poręba). Die früher als Zackenbahn bekannte Strecke verläuft im Isergebirge von Jelenia Góra (Hirschberg) über Szklarska Poręba (Schreiberhau) nach Korenów. In Schreiberhau unternimmt Ihr Reiseleiter einen geführten Rundgang mit Ihnen. Per Bus geht es weiter nach Krummhübel, wo Sie die Stadtkirche Wang besichtigen können. Oder Sie nutzen die Möglichkeit per Sesselfahrt zur Schneekoppe (die kleine Koppe) zu gelangen. Zurück in Ihrem Hotel erwartet Sie ein böhmischer Abend mit leckeren Spezialitäten und Tanzmusik.

4.Tag: Heimreise

Kurz und gut: Südmähren zum Kennenlernen

Entdecken Sie Brunn und die Highlights Südmährens

Unser Leistungspaket

- ✓ 2 Ü/F im 3-Sterne-Hotel Myslívna in Brunn
- ✓ 1 Abendessen im Hotel, 3-Gang-Menü
- ✓ 1 Spezialitäten der Region, 3-Gang-Menü mit 2 Gläsern mährischem Wein
- ✓ 2x Ortstaxe
- ✓ ganztägige Reiseleitung für einen Ausflug Ihrer Wahl

3 Tage ab **119,00**

April bis Juli:	ab 119,00
September:	ab 119,00

Aufpreise

EZ-Zuschlag ab 8. Einzelzimmer:	22,00
Zusatztag Ü/HP, im DZ ab:	40,00
Stadtführung Prag - Altstadt (zu Fuß):	135,00
3-stündiger Tanzabend im Hotel (DJ):	290,00
Eintritt Punkva-Höhle inkl. Schifffahrt und EKO-Zug-Fahrt:	17,00
Kabinenbahnfahrt von der Aussichtsbrücke der Macocha-Schlucht (Rückfahrkarte):	6,00
Eintritt Schloss Valtice inkl. Parkanlagen:	16,00
Eintritt Glashaus am Schloss Lednice:	5,00
Eintritt Minarett am Schloss Lednice:	5,00
Eintritt/Führung Schloss Lednice (1. Runde):	15,00

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

4-Sterne-Variante:
Hotel Continental: 14,- €

NEU

7 EZ OHNE ZUSCHLAG



Brnn, über den Bachern

Brnn, Hotel Myslívna - Restaurantterrasse

1.Tag: Anreise über Prag

Auf dem Weg nach Brunn haben Sie die Möglichkeit zur Altstadtführung in Prag.

2.Tag: Mährischer Karst (ca. 90 km)

Auf dem Gebiet Mährischer Karst gibt es mehr als 1100 Höhlen, von denen jedoch nur vier für Touristen zugänglich sind. Am bekanntesten ist die Punkva-Höhle. Sie ist deshalb so beliebt, weil sie den Besuchern die Entdeckung der einmaligen Höhlenwelt bei einer Schifffahrt auf dem unterirdischen Fluss Punkva ermöglicht.

ODER: Brunn (ca. 30 km)

Bei einer Stadtführung entdecken Sie die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Burg Špilberk, historische Ordensklöster, der Barockbrunnen Parnas, der Bischof-

shof, die aus der Renaissancezeit stammenden Paläste der Herren von Lipá und der Herren von Kunštát, die St.-Jakobs-Kirche, das Palais Hausperg und natürlich die Kapuzinergruft im Kapuziner Kloster.

ODER: Die Schlösser Lednice und Valtice (ca. 195 km)

Herrliche Landschaftsarchitektur, kunstvoll erbaute Schlösser, Tempel, Pavillons, Kirchen und Kapellen, Weinberge und anmutige Dörfer können heute bestaunt werden. Stationen sind u. a. das prachtvoll in neogotischen Stil umgebaute Schloss Lednice sowie auch das Barockschloss Valtice, beide umgeben von herrlichen Parkanlagen.

3.Tag: Heimreise

UNSER TIPP:

Die wunderschöne südmährische Stadt Mikulov lädt Sie zu einem dreitägigen Weinfest ein! Jedes Jahr am 2. Septemberwochenende sind Sie herzlich eingeladen zu Unterhaltung, tollem Wein und leckerem Essen begleitet von Musik.

ca. 25,- € für den Tageseintritt,
ca. 35,- € für 3 Tage (Stand 2020)

NEU

Ans ungarische Meer

Wein und ungarische Köstlichkeiten am Balaton



Unser Tipp für die Zeit der Weinlese im September/Oktober:

Buchen Sie ein rundum schönes Weinleseprogramm mit Spielen und Zigeunermusik über die Mittagszeit! Sie erwartet dazu tolles ungarisches Essen, ein Schnaps, ein Glas Wein und eine Weinmostprobe. **28,- € p. P.**

1.Tag:Anreise

2.Tag:Tihany und Balatonfüred (ca. 60 km)

Heute können Sie die Region um Ihren Urlaubsort etw. näher kennen lernen. Sie beginnen auf der Halbinsel Tihany, im gleichnamigen Ort. Dort haben Sie die Möglichkeit eine Lavendelmanufaktur zu besuchen und einiges über die Naturkosmetikherstellung zu erfahren. Lavendel ist nicht unbedingt das Erste, an das man denkt, wenn es um den Balaton geht, aber die lila Pflanze mit dem wunderbaren Duft ist in der Gegend um Tihany längst beheimatet und bietet wundervolle Ausblicke. Bei der Besichtigung der Manufaktur probieren Sie ein leckeres Erfrischungsgetränk aus Lavendel. Bekannt ist Tihany außerdem für die dort gelegene über 950 Jahre alte Benediktinerabtei. Das Kloster gehört zu den wichtigsten Baudenkmälern Ungarns! Anschließend fahren Sie nach Balatonfüred. Die Anziehungskraft der Stadt zeichnet sich durch die malerische Lage, die heilsame Wirkung ihrer Quellen und die würzig-frischen Weine des Balaton-Oberlandes aus. Schlendern Sie auf der Uferpromenade von Balatonfüred und lassen Sie sich von den Parkanlagen und den historischen Gebäuden in die glanzvolle Vergangenheit zurückversetzen. Zum Abschluss des Tages können Sie an einer Schifffahrt teilnehmen. (Das Nachmittagsprogramm mit Lavendelmanufaktur und Balatonfüred entfällt bei Buchung des Programmes mit Weinlese.)

3.Tag: Keszthely und Weingebiet Badacsony (ca. 160km)

Sie können heute Keszthely, am westlichen Ufer vom Balaton, besuchen. Hier wurde vor über 200 Jahren eine landwirtschaftliche Hochschule gegründet, die der Ursprung der landwirtschaftlichen Bildung Ungarns war. Sie haben die Möglichkeit das denkmalgeschützte Amazon Haus zu besuchen in dem Sie eine Ausstellung über die Reisekultur der Adligen besichtigen können. Wie wäre es mit einem Besuch im Schloss Keszthely? Nach einem Spaziergang durch den Schlosspark kann es weitergehen, nach Badacsony. Die ganze Gegend ist eine weltweit bekannte Weinanbauregion. Das am Fuße der vulkanischen Berge liegende Badacsony ist für

seine Weingüter und besonders für den „Badacsony Szürkebarát“ (Badacsonyer Graumönch) bekannt. Hier werden vor allem Weißwein erzeugende Weintrauben angepflanzt und hauptsächlich folgende Weinsorten hergestellt: Riesling, Chardonnay und Traminer. In der Region Badacsony haben Sie die einmalige Möglichkeit mit dem Elektrobus „Tekeregő“ zu einem Restaurant zu fahren, wo Sie ein leckeres Mittagessen und eine Verkostung der Weine aus der Region erwartet.

ODER: Ausflug in die ungarische Hauptstadt (ca. 260km)

Die von der Donau geteilte Hauptstadt hat vieles zu bieten. Während der Stadtführung entdecken Sie zunächst das hügelige Buda mit der Fischerbastei, die hoch über der Donau am Burgberg gelegen ist und atemberaubende Ausblicke bietet. Die „Budaer Burg“ umfasst übrigens nicht nur die Burg und den Königspalast, sondern auch das ganze historische Burgviertel, das die Besucher mit vielen Sehenswürdigkeiten zu beeindrucken weiß. Die neugotische Matthiaskirche ist ein wahres Schmuckstück und ebenfalls einen Besuch wert. Im flachen Pest flanieren Sie über die berühmte Einkaufsstraße Váci utca, die an der zentralen Markthalle endet. Nicht zu vergessen ist das Budapest Parlament in Pest, das besonders am Abend durch seine atemberaubende Beleuchtung eine tolle Fotokulisse bietet.

ODER: Veszprem und Herend (ca. 60km)

Wie wäre es mit einem Ausflug nach Veszprem? Nach der Ankunft unternehmen Sie einen geführten Rundgang durch die alte Bischofsstadt mit dem eindrucksvollen Burgviertel. Empfehlenswert ist hier der Besuch der Giselle & St. Georg Kapelle. Anschließend geht es nach Herend, wo Sie die bekannte Porzellanmanufaktur mit handgemachtem und handgemaltem Porzellan besichtigen können. Sie ist die älteste und größte Porzellanmanufaktur Ungarns, die einst Kaiser und Könige mit wunderschönen Kreationen belieferte. Anschließend an die Führung genießen Sie eine Tasse Kaffee bzw. Tee.

4.Tag: Heimreise

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im 4-Sterne-Hotel Hunguest Bál Resort in Balatonalmádi
- ✓ Begrüßungsgetränk
- ✓ 3 Abendessen, Buffet
- ✓ Nutzung vom Wellnessbereich
- ✓ ganztägige Reiseleitung für einen Ausflug Ihrer Wahl

4 Tage

ab **159,00**

09.05. - 12.05.2021	159,00
06.06. - 09.06.2021	159,00
05.09. - 08.09.2021 (Weinlese)	159,00
10.10. - 13.10.2021	159,00
04.07. - 07.07.2021, 08.08. - 11.08.2021	195,00

Aufpreise

EZ-Zuschlag ab:	48,00
Zusatztag im 4-Sterne-Hotel Hunguest Bál Resort in Balatonalmádi Ü/HP im DZ:	48,00
Zwischenübernachtung im Raum Győr/Sopron im DZ, ab:	38,00
Zwischenübernachtung in Brno im DZ, ab:	38,00
Reiseleitung Tihany und Balatonfüred:	220,00
Eintritt Abteikirche Tihany:	8,00
Weinverkostung in Balatonfüred (4 Sorten mit kleinem Imbiß):	17,00

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



HUNGUEST HOTEL BÁL

Lage: Das 4-Sterne Hotel befindet sich am Nordufer des Balatons, in Balatonalmádi. Es bietet seinen Gästen ein wunderschönes Panorama über den Balaton See.

Zimmerausstattung: Die 193 Zimmer sind ausgestattet mit einem Bad mit Badewanne oder Dusche/WC, Haartrockner, Klimaanlage, Telefon, TV, einem Safe, einer Minibar und WLAN.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Bar, Sky Lounge, Wellnessbereich mit Pool, Jacuzzi, Saunen und Beauty Salon, Massage, Fitnessraum, Squash, Konferenzräume



Eine Perle an der Donau: Bratislava

Auf in die slowakische Hauptstadt

1.Tag: Auf nach Bratislava

2.Tag: Rund um Bratislava (ca. 30km)

Bei einer Stadtführung sehen Sie alle Sehenswürdigkeiten der slowakischen Hauptstadt. Als besonderes Erlebnis wird Ihnen die Fahrt zu der Aussichtsplattform vom UFO Tower in Erinnerung bleiben. Von dort haben Sie einen atemberaubenden Blick über die ganze Stadt. Abends haben Sie die Möglichkeit zu einer Schifffahrt mit Abendessen und Musik an Bord.

3.Tag: Kleine Karpaten (ca. 80km)

Sie können heute das fast 800 Jahre alte Schloss Červený Kamen besichtigen. Besonders sehenswert ist der Gartensaal mit seinen vielen Ornamenten. Anschließend geht es weiter nach Pezinok. Hier haben Sie die Möglichkeit eine Majolika Manufaktur zu besichtigen und zu

zusehen wie die schöne Keramik farbig bemalt und glasiert wird. In Pezinok befindet sich auch das von einem schönen Garten umgebene Schloss Simák. Nach einer Erkundung der Kellerräume werden Sie an einer Verkostung der bekannten slowakischen Weine teilnehmen.

3.Tag: Abstecher nach Wien (ca. 190)

Sie haben die Möglichkeit zu einem Abstecher nach Wien. Eine Strecke können Sie dabei ganz bequem mit einem Schiff zurücklegen. Bei einer mehrstündigen Führung durch die Stadt an der schönen blauen Donau sehen Sie alle Highlights. Wiener Gemütlichkeit bei Sachertorte und „Verlängertem“ auf sich wirken lassen - das gehört zu einem „perfekten“ Wienaufenthalt unbedingt dazu.

4.Tag: Heimreise

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im 3-Sterne-Hotel in Bratislava, z.B. Ibis Bratislava Centrum oder Hotel Blue
- ✓ 1 Abendessen, 3-Gang-Menü/Buffer
- ✓ 1 Abendessen in einem slowakischen Restaurant mit Alleinunterhalter, 3-Gang-Menü
- ✓ Eintritt Aussichtsturm Ufo Tower
- ✓ Stadtführung Bratislava, zu Fuß
- ✓ ganztägige Reiseleitung für eine Rundfahrt durch die Kleinen Karpaten oder Stadtführung Wien
- ✓ Mini-Reiseführer pro Zimmer

4 Tage

ab **159,00**

März bis Mai:

ab 159,00

Juni bis Oktober:

ab 172,00

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	51,00
4-Sterne-Hotel, z. B. Mercure oder Holiday Inn, DZ ab:	21,00
Eintritt Michaelertor:	5,00
Eintritt Primatialpalais Bratislava:	3,00
Eintritt Botanischer Garten Bratislava:	4,00
Schifffahrt mit Spezialitätenessen (je nach Saison) und Live-Musik (Zuschlag zu HP im Hotel):	39,00
Weinverkostung im Schloss Simák (4 Weine):	13,00
Eintritt/Führung Majolika-Manufaktur in Pezinok:	6,00

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



IBIS BRATISLAVA CENTRUM

Lage: Das 3-Sterne-Hotel Ibis liegt im Herzen der Stadt Bratislava am Eingang zur Fußgängerzone der Altstadt.

Zimmerausstattung: Die 120 modern eingerichteten Zimmer verfügen über ein Bad mit Dusche/WC, Klimaanlage, Radio, TV, Telefon und WLAN.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Bar



Bratislava, Hotel Ibis Bratislava Centrum - Außenansicht



SÜD-WEST EUROPA 12 NEUE REISEN

2021

Destinations	Reiseformen	Highlights
Italien	Autoreise	• Dolomiten in Zillertal
Frankreich	Karavanen	• Chamonix Massif und Savoyen
Spanien	Alten Reisen	• Die letzten Tage des Gladiators
England	Karavanen	• Landschaften in Hertford

BTO www.bto.de

DEUTSCHLAND ÖSTERREICH SCHWEIZ 12 NEUE REISEN

2021/2022

Destinations	Reiseformen	Highlights
Deutschland	Karavanen	• Winterreise in Harz
Österreich	Autoreise	• Pöchlingersee auf dem Pfann
Schweiz	Alten Reisen	• Sommerurlaub in Bernese Alpen
		• Genießen Sie einen Tag in Engadina
		• Das Erlebnis des Bergwanderns
		• Tausendfacher Urlaub in der Pannone

BTO www.bto.de

ZUBUCHER-FLUGREISEN 12 NEUE REISEN

2021

Destinations	Flughafen	Highlights
Italien	Flughafen	• Costa del Sol und Region
Frankreich	Flughafen	• Chamonix Massif und Savoyen
Spanien	Flughafen	• Die letzten Tage des Gladiators
England	Flughafen	• Landschaften in Hertford
Deutschland	Flughafen	• Winterreise in Harz
Österreich	Flughafen	• Pöchlingersee auf dem Pfann
Schweiz	Flughafen	• Sommerurlaub in Bernese Alpen
		• Genießen Sie einen Tag in Engadina
		• Das Erlebnis des Bergwanderns
		• Tausendfacher Urlaub in der Pannone

BTO www.bto.de

BTO International GmbH
 Strelitzer Chaussee 253
 17235 Neustrelitz
 Tel.: +49 3981 / 48 84-0
 info@bto.de
 www.bto.de

Gute Reise

BTO